

WERNER GREUTER & ROBERT VOGT

## Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem (BGBM) für das Jahr 1991

### 1. Hauptereignisse

Ab 1991 soll der Bericht über unsere Institution alljährlich erscheinen und dem Wissenschaftlichen Beirat zur Beurteilung vorgelegt werden. Überdies wollen wir vom nächsten Jahre an, einer Anregung des Beirates entsprechend, in diesem Rahmen jeweils ein besonderes Projekt oder Thema etwas ausführlicher vorstellen. Durch diese Intensivierung und Diversifizierung unserer Berichterstattung hoffen wir, den BGBM mit seinen Erfolgen und Problemen den zahlreichen Freunden und Fachkollegen in Berlin und der ganzen Welt näherzubringen. Der Beirat, der am 13.–14. Dezember am BGBM tagte, erweist sich als wichtiges Instrument zur Verbesserung unserer Leistungen, etwa durch die von ihm angeregte interne Qualitätskontrolle der geplanten Veröffentlichungen und durch das Postulat eines modernen, transparenten Begutachtungssystems für unsere Zeitschrift "Willdenowia".

Auch 1991 standen Bestrebungen zur Vereinigung der systematischen Botanik im Osten und Westen Berlins im Mittelpunkt unserer Bestrebungen. Nachdem der Senator für Wissenschaft und Forschung, Prof. M. Erhardt, anlässlich seines ersten Besuches am BGBM diesen Plänen seine wohlwollende Unterstützung zugesichert hatte, fanden auf vielen Ebenen und mit zahlreichen Gesprächspartnern, stets aber unter direkter Beteiligung der Kollegen von der Späthstraße, Beratungen statt. So besuchte der erste Prorektor der Humboldt-Universität, Prof. Zschunke, am 12. September das Botanische Museum; am 26. September leitete der Senator persönlich eine Diskussionsrunde zu diesem Thema; und am 9. Dezember fand in Gegenwart der wichtigsten Verantwortlichen und direkt Beteiligten am BGBM ein Gespräch unter dem Vorsitz des Vertreters der Biologie in der Berliner Landeshochschulstrukturkommission (LHSK), Prof. Altners, des Rektors der Universität Regensburg, statt, welches zu einer einschlägigen Empfehlung der LHSK führte. Trotz grundsätzlichen Einvernehmens in allen wichtigen Fragen lassen aber verbindliche Entscheidungen und konkrete Vorgaben, etwa zum zeitlichen, finanziellen und personellen Rahmen der geplanten Vereinigung, weiter auf sich warten. Die Einbeziehung der nichtbotanischen Teile des Museums für Naturkunde, die ebenfalls aus der Humboldt-Universität herausgelöst und direkt der Fachaufsicht des Senators für Wissenschaft und Forschung unterstellt werden sollen, in diese Umstrukturierungspläne ist sicherlich mit verantwortlich für ihre zögerliche Umsetzung.

Die konkreten Pläne in ihrer derzeitigen Fassung sehen vor, daß die zwei Forschungsschwerpunkte "Flora von Kuba" und "Regionalbotanik" samt dem zugehörigen wissenschaftlichen und technischen Personal und den Herbarsammlungen von der Späthstraße nach Dahlem verlegt und organisatorisch dem BGBM zugeordnet werden. Hochschullehre, Fachbibliothek sowie die Zuständigkeit für das Späthsche Arboretum sollen dagegen bei der Humboldt-Universität und am gegenwärtigen Standort verbleiben (wobei mittelfristig an eine Schwerpunktsverlagerung von der Pflanzensystematik zu ökologisch-

pflanzengeographischer Forschung gedacht wird). Trägerschaft und Funktion der Botanischen Anlage in Berlin-Blankenfelde werden unabhängig von der Dahlemer Lösung zu regeln sein.

Die Realisierung dieser Pläne wird zweifellos mit Änderungen gegenwärtiger Zuständigkeiten und Strukturen am BGBM verbunden sein. Doch schon im Berichtsjahr erfolgten einige wichtige, zukunftsweisende organisatorische Umstellungen. Die Gelegenheit hierzu ergab sich dank der krankheitsbedingten Versetzung von Prof. Schultze-Motel in den vorzeitigen Ruhestand. Die traditionelle Zweiteilung der Forschungs-Abteilung in Kryptogamie und Phanerogamie wurde aufgegeben und durch eine Dreiteilung ersetzt. Dabei wurde die technische Zuständigkeit für sämtliche Herbarsammlungen in einem einzigen Referat "Sammlungen" unter der Leitung von Prof. Hiepko zusammengefaßt. Neu hinzu kamen ein besonderes Referat für die Labors (Dr. Zimmer) sowie ein Referat "EDV und Dokumentation" (Dr. Berendsohn). Durch diese Neuordnung hoffen wir, den Einsatz zukunftsgerichteter Technologie und Methodik ohne Vernachlässigung der nach wie vor wesentlichen kuratorialen Aufgaben zu gewährleisten.

Die Eröffnung der neuen Schaumuseums-Etage am 11. März markierte den Abschluß einer mehrjährigen Aus- und Umbauphase am Botanischen Museum. Seit dem Auftauchen der ersten Bagger auf dem Baugelände, im Dezember 1983, waren Bauarbeiter und Handwerker ständige Mitinsassen unseres Hauses. Wir verdanken ihnen die gegenwärtigen guten Arbeitsbedingungen; dennoch haben wir ihr Wegbleiben mit verständlicher Erleichterung registriert.

Mit zur neuen Etage gehört ein Raum für Wechselausstellungen. Solche Darstellungen mit spezieller Thematik, früher regelmäßiges Angebot unserer Einrichtung an die Berliner Öffentlichkeit, hatten wegen Bauarbeiten notgedrungen für mehrere Jahre entfallen müssen. 1991 konnten gleich drei solcher Ausstellungen vom Stapel laufen, von denen zwei in Berlin konzipiert und damit Premieren waren (vgl. 4.1.1.). Der Eröffnung der von auswärts übernommenen Schau zum "Nationalpark Hohe Tauern" am 3. Juli wohnte Frau Staatssekretärin Steffie Schnoor bei.

Auch der Botanische Garten konnte wiederum eine Eröffnung feiern. Am 25. April konnte der Senator für Wissenschaft und Forschung anlässlich seines schon erwähnten ersten Besuches das letzte Band durchtrennen und damit nach langer Zeit wieder den uneingeschränkten Rundgang durch unsere Schau-gewächshäuser freigeben. Nach langwieriger Planung konnte bei gleicher Gelegenheit auch die erste von vier Eckanbauten des Großen Tropenhauses für den Publikumsverkehr freigegeben werden. Der Senator selbst konnte sich bei einer gut gestalteten und dargebotenen Sonderschau gleichsam nebenher von der wissenschaftlichen Qualität und Leistungsfähigkeit des BGBM überzeugen. Diese dokumentieren sich auch darin, daß die promovierten Wissenschaftler des Hauses erstmals aufgefordert waren, an der Wahl der DFG-Fachgutachter teilzunehmen.

Nicht alles kann rosig sein in einem Bericht aus dem Berlin des Jahres 1991. Sparzwänge, die rundum das Bild prägen, waren auch im BGBM nachhaltig zu spüren. Die knappen bewilligten Sachmittel wurden im Laufe des Haushaltjahres nochmals erheblich gekürzt, und Stellensperrungen und -streichungen betrafen unsere Institution in besonders schmerzlicher Weise. Als Notmaßnahme und um ein allgemeines Abgleiten der Qualität des Gebotenen, besonders im Gartenbereich, zu verhindern, mußten wir einige bedauerliche Einschränkungen in Kauf nehmen. Die Fläche des "Systems der Krautigen Pflanzen" wurde um die Hälfte verkleinert, und die Schließung des erst vor kurzem angelegten "Kurfürstlichen Gartens" mußte verfügt werden.

Zusätzlich eingeworbene Mittel können zwar die regulären Zuwendungen des Staates nicht ersetzen, sind aber gerade in Zeiten wie diesen eine willkommene Hilfe. Besonders zu erwähnen ist die Bewilligung einer namhaften Summe durch die Deutsche Klassenlotterie Berlin, die uns die Umgestaltung des Zierpflanzenbereichs am Südeingang des Gartens ermöglicht. Der "Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem" hat als vorrangiges Vereinsziel die Finanzierung eines neuen Arzneipflanzengartens gewählt und wirbt in der Berliner Öffentlichkeit für entsprechende zweckgebundene Spenden. Er erhielt insbesondere eine größere Zuwendung der Lichtwer Pharma,

welche anlässlich der Mitgliederversammlung im Botanischen Garten am 22. Juli übergeben wurde. Die Pflanzung eines Ginkgo-Baumes auf dem neu zu gestaltenden Areal unterstrich symbolhaft und öffentlichkeitswirksam diese Bestrebungen.

Dieses und ähnliche positive Symbole geben Anlaß zur Hoffnung, daß unsere Institution die gegenwärtige und noch bevorstehende Durststrecke ohne Schaden überstehen und gestärkt aus ihr hervorgehen wird.

Die folgenden neuen oder erneuerten Mandate wurden Mitarbeitern im Berichtszeitraum übertragen und folgende Ehrungen wurden ihnen zuteil:

- W. Greuter: Council of Europe, Working Group on Biodiversity and Biosubistence, President (1991–1992); Société Royale de Botanique de Belgique, Ehrenmitglied (ab 1991); Steering Committee, Pan European Flora and Database Project, Mitglied (ab 1991); Council, International Organization for Plant Information, Mitglied (1991–1994).
- Th. Raus: Mitglied des Redaktionskollegiums der IUBS-Vegetationskarte von Europa (ab 1991).
- H. Sipman: Mitglied des Advisory Board of Acta Botanica Fennica und der Annales Botanici Fennici.

## 2. Wissenschaftliches Personal

### 2.1. Mitarbeiter auf Planstellen und als Stellvertreter

#### *Direktion:*

Prof. Dr. W. Greuter, Leitender Direktor

#### *Abt. Sammlungen und Ausstellungen:*

Prof. Dr. H. W. Lack, Direktor

Dr. F. Butzin, Oberkustos, halbtags

#### *Abt. Lebenssammlung, Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit:*

Prof. Dr. H. Ern, Direktor, beurlaubt bis 30. 4. 1991

Dr. W. Berendsohn, wiss. Angestellter, bis 30. 4. 1991, halbtags, 1. 5. 1991 bis 31. 8. 1991

A. Bley, wiss. Angestellter, halbtags

E. Gerhardt, wiss. Angestellter, halbtags

Dr. Isolde Hagemann, Oberkustodin

Dr. B. Leuenberger, wiss. Angestellter

Dr. Th. Raus, Oberkustos

Dr. R. Vogt, wiss. Angestellter

Dr. B. Zepernick, Kustos, bis 30. 11. 1991

#### *Abt. Forschung:*

Prof. Dr. H. Scholz, Direktor

Dr. W. Berendsohn, wiss. Angestellter, ab 1. 9. 1991

M. Feibicke, wiss. Angestellter, halbtags, bis 28. 2. 1991

Rosemarie Gebauer, wiss. Angestellte, halbtags

Dr. M. I. Hakki, wiss. Angestellter

Dr. B. Hein, Kustos

Prof. Dr. P. Hiepko, Direktor

Dr. Regine Jahn, wiss. Angestellte, halbtags, ab 1. 3. 1991  
 Dr. H. Sipman, wiss. Angestellter  
 Dr. Brigitte Zimmer, Oberkustodin

## 2.2. Wissenschaftliche Mitarbeiter aus Drittmitteln (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen), Doktoranden

Carola Beelitz-Kunze, bis 31. 1. 1991 (Restmittel des "Schimper"- Stipendiums, Stiftung Heinrich und Erna Walter)  
 Barbara Einsiedel, bis 30. 6. 1991 (ABM)  
 R. Goßow (ABM)  
 Dr. D. Höner, bis 5. 4. 1991 (ABM)  
 N. Kilian (Doktorand)  
 Dr. Ursula Matthäs, bis 31. 5. 1991 (ABM) und ab 1. 8. 1991 (ABM)  
 M. Menzel, bis 30. 4. 1991 (DFG)  
 Robina Passow-Schindhelm, bis 30. 4. 1991 (DFG)  
 Sabine Potthoff (Doktorandin)  
 Beate Schönefeld, ab 16.8.1991 (ABM)  
 Xenia Villavicencio Lorini, ab 1.12.1991 (Doktorandin, Stipendium, Friedrich Ebert Stiftung)

## 2.3. Ehrenamtliche Mitarbeiter, Gastforscher

Prof. Dr. J. Gerloff  
 Prof. Dr. Eva Potztal  
 Dr. Edith Raadts  
 Dr. B. Zepernick, ab 1. 12. 1991  
 Dr. F. K. Timler

## 3. Sammlungen

### 3.1. Herbarien

Neben den laufenden Bestimmungs- und Inserierungsarbeiten wurde die Verteilung des Herbarmaterials in den Regalanlagen des Neubaus abgeschlossen.

Die Bearbeitung der ca. 20000 Bogen umfassenden Sammlung Schwabe (geschenkt 1987) konnte trotz Verlängerung des ABM-Projektes um ein Jahr nicht abgeschlossen werden. Eine im Herbst 1990 begonnene Revision der Frucht- und Samensammlung konnte dank der Verlängerung des ABM-Projektes fortgesetzt werden. Die Sammlung ist von besonderer Bedeutung für den BGBM, weil der alte Bestand 1943 nicht zerstört wurde. Im Zuge der Bearbeitung werden alle Objekte in einer Datei erfaßt, Revisionsetiketten gedruckt und Verweisetiketten für das Generalherbar erstellt.

Im Berichtsjahr vermehrten sich unsere Sammlungen um 27243 Herbarbelege, wovon 500 käuflich, der Rest durch Tausch, Geschenk und eigene Sammeltätigkeit erworben wurden. 6469 Belege wurden im Gegenzug an unsere Tauschpartner abgegeben. 5068 Herbarexemplare wurden in 166 Sendungen neu ausgeliehen, während die Wissenschaftler des BGBM selbst 6004 Belege (82 Sendungen) von anderen Institutionen für ihre Forschungen entleihen konnten.

### 3.2. Botanischer Garten (Technische Leitung: H. Kraft, Obergartenbaurat)

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Generalüberholungsmaßnahmen wieder umfangreiche Renovierungsarbeiten im Gewächshausbereich durchgeführt. Die Instandsetzung und Neugestaltung des Schaugewächshauses L, in welchem nun überwiegend Pflanzen der Südhemisphäre (Australien, Neuseeland u.a.) bzw. tierfangende Pflanzen gezeigt werden, konnte abgeschlossen werden. Der Rundgang durch den Schaugewächshauskomplex ist nunmehr wieder möglich. Ebenfalls fertiggestellt wurde der Trockenannex im Großen Tropenhaus, welcher nun für die Besucher zugänglich ist und dessen Hauptattraktion die Welwitschie (*Welwitschia mirabilis*) ist. Die feierliche Eröffnung der Häuser erfolgte am 25. 4. 1991.

Neu in Angriff genommen wurde in diesem Jahr die Überholung des Schaugewächshauses M und der Aufbau eines neuen Kulturgewächshauses im Revier Erhaltungskulturen.

Mit der notwendig gewordenen Verkleinerung der Systematischen Abteilung wurde ebenfalls begonnen. Die Arbeiten sollen 1992 abgeschlossen werden. Auf dem freiwerdenden Areal ist ein Arzneipflanzengarten projektiert, für dessen Realisierung um Spendengelder geworben wird.

Die Dokumentation der Lebenssammlung im Gartenherbar wurde im Berichtszeitraum um 1331 Aufsammlungen auf 28909 Belege erhöht. Im Freiland und in den Gewächshäusern wurden wieder zahlreiche Bestimmungen überprüft und nach Möglichkeit Pflanzen zweifelhafter Herkunft durch dokumentierte Wildherkünfte ersetzt.

Der 1991er Samenkatalog des Botanischen Gartens führt insgesamt 2123 Positionen, darunter 542 Wildherkünfte auf. Im Tausch wurden 13495 Samenportionen versandt und 2392 Eingänge verzeichnet.

### 3.3. Bibliothek (Bibliothekarische Leitung: P. Hirsch, Bibliotheksamtmann)

Zum Jahresende 1991 belief sich der Bestand der Bibliothek auf 115306 Bücher und Zeitschriften, 111145 Sonderdrucke und 3951 Mikrofilm- bzw. Mikrofiche-Einheiten.

Von den insgesamt 2084 neu erworbenen Monographien gingen 849 durch Kauf, 704 im Tausch und 531 als Geschenk ein; von den insgesamt 5158 zusätzlichen Zeitschriftenbänden erhielten wir 984 durch Kauf, 3325 im Tausch und 849 als Geschenk; außerdem wurden im Berichtszeitraum 313 Sonderdrucke sowie drei Mikrofilme bzw. Mikrofiche-Einheiten inventarisiert und katalogisiert.

Nach dem Anwachsen der Besucherzahl in der Bibliothek im Berichtszeitraum 1988–1990 um 31 % blieb im Jahre 1991 die Frequenz in etwa gleich. Im Gegensatz dazu stieg der Umfang der Fernleihe gegenüber dem Vorjahr um 28 % auf 1818 Einheiten, wobei dieses Wachstum überwiegend auf den deutschen Leihverkehr (1618 Titel) zurückgeht. Unser eigener Bedarf (28 Entleihungen) ist vergleichsweise bescheiden.

Während im Berichtszeitraum die Einarbeitung des umfangreichen Zugangs an Dubletten aus dem Herbarium Haussknecht in Jena weitgehend abgeschlossen werden konnte, gelang es wegen Personalmangels nicht, die noch fälligen Arbeiten an der Sonderdrucksammlung (Sch-Z) fortzusetzen.

### 3.4. Schaumuseum

Die neu eröffnete zweite Etage des Schaumuseums umfaßt auf ca. 650 m<sup>2</sup> die Abteilungen Morphologie und Anatomie der Samenpflanzen, Stammbaum der Bedecktsamer und Geschichte der systematischen Botanik in Berlin, sowie einen Film-, einen Multivisions- und einen Sonderausstellungsraum.

## 4. Öffentlichkeitsarbeit

### 4.1. Sonderausstellungen

#### 4.1.1. Ausstellungen im Botanischen Museum

“Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften”, in Zusammenarbeit mit K. A. Bley und P. König, 11. 3.–2. 6. 1991.

“Nationalpark Hohe Tauern”, in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, Neukirchen am Großvenediger, 3. 7.–8. 9. 1991.

“Mit Captain Cook in die Südsee”, 5. 11. 1991–23. 2. 1992.

#### 4.1.2. Ausstellungen im Info-Raum des Botanischen Gartens

Frischpilausstellungen am 7.–8. 9. 1991, 29. 9. 1991 und 6. 10. 1991.

#### 4.1.3. Mitgestaltung von Ausstellungen in Berlin

“Orchideen-Ausstellung” der Deutschen Orchideengesellschaft (DOG), Ortsgruppe Berlin, 18. 10.–20. 10. 1991.

## 4.2. Medien und Schriften

Rundfunk, Fernsehen und Presse berichteten wiederholt über Garten und Museum, insbesondere über Ausstellungen und aus sonstigen besonderen Anlässen.

Die Arbeiten an einem neuen Führer durch das Freiland und die Gewächshäuser des Botanischen Gartens konnten weitgehend abgeschlossen werden, und sein Erscheinen ist für das Frühjahr 1992 vorgesehen. Des weiteren erschien der Garten- und Museumsplan in Neuauflage (vgl. auch 4.5).

## 4.3. Auskünfte

Die wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter erteilten zusammengenommen Tausende von Auskünften aus ihren Fachgebieten, mündlich und schriftlich, an Einzelpersonen, Amtsstellen und Firmen Berlins und der ganzen Welt.

## 4.4. Führungen und Sonderaktionen

Neben den traditionellen öffentlichen Sonntagsführungen durch eigene Mitarbeiter (30 im Garten, 8 im Schaumuseum) sind auch kostenpflichtige Gruppenführungen durch von uns vermittelte Fachkräfte (51 im Garten, 16 im Schaumuseum) nach wie vor beliebt.

Vom 21. bis zum 25. Januar 1991 fanden in Zusammenhang mit der Veranstaltung “Schauplatz Museum” im Großen Tropenhaus die “Winternächte im Tropenhaus” statt. Das abendliche Programm stand unter dem Thema “Tropischer Regenwald” und umfaßte Führungen durch das Große Tropenhaus mit imitiertem Sonnenaufgang und Urwaldgeräuschen sowie eine Lesung im Informationsraum.

#### 4. 5. Veröffentlichungen

- Anonymus: Garten- und Museumsplan. – Fördererkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V. (Faltplan, 60 x 42 cm, Neuauflage).
- Bley, K. A. & Lack H. W.: Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften. – Mus.-J. 5(2): 68–69.
- Butzin, F.: Stammbaum der Bedecktsamer (Informationsblatt).
- & Lack, H. W.: Nutzpflanzen aus Neuseeland und von den Gesellschaftsinseln (Informationsblatt).
- Gerhardt, E.: “Pilzbücher 1991” (Informationsblatt).
- “Pilzesammeln in Berlin und Umgebung” (Informationsblatt).
- Greuter, W. & Vogt, R.: Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem (BGBM) für die Jahre 1988–1990. – Willdenowia 21: 5–33.
- Lack, H. W.: In den Schluchten des Balkan. Die Zar Boris III. – Tanne im Botanischen Garten. – Mus.-J. 5(1): 46–49.
- Zu den Gipfeln des Ararat. Pflanzen aus Armenien im Botanischen Museum. – Mus.-J. 5(3): 62–63.
  - “... künstlich erzeugte Rassen und Arten ...” “Neue Arten von Pelargonien” – ein Prachtwerk des Wiener Biedermeier. – Mus.-J. 5(4): 54–55.
  - & Weiss, S.: Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften (Informationsblatt).
  - & -: Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften. Film – Ein Garten in der Sahara. (Informationsblatt).
- (–) (siehe Bley & Lack).
- (–) (siehe Butzin & Lack).
- Leuenberger, B.: Das Blatt – ein Thema mit Variationen (Führungsblatt).
- Kürbisgewächse (Führungsblatt).
  - Insectivoren (Informationstafel).
  - Pflanzen der Südhemisphäre (Informationstafel).
  - *Welwitschia mirabilis*, Wunderbare Welwitschie (Informationstafel).
  - Grasbaum (Informationstafel).
  - Banksie (Informationstafel).
  - *Crimodendron* (Informationstafel).
  - Winterrinde (Informationstafel).
  - Quillaja (Informationstafel).
  - *Cephalotus* (Informationstafel).
  - Darlingtonie (Informationstafel).
  - Venusfliegenfalle (Informationstafel).
  - Sonnentau (Informationstafel).
  - Sumpfkug (Informationstafel).
  - Sarrazenie (Informationstafel).
  - Taublatt (Informationstafel).
  - Fettkraut (Informationstafel).
  - Butterbaum (Informationstafel).
  - Buschmannskerze (Informationstafel).
- Raus, Th.: Lianen (Führungsblatt).
- Weidengewächse (Führungsblatt).
- Vogt, R.: Strand-Dendroseris – *Dendroseris litoralis* Skotts., Winzigblütige Dendroseris – *Dendroseris micrantha* Hook. & Arn. (Informationstafel).
- St.-Helena-Pelargonie – *Pelargonium cotyledonis* (L.) L’Hér. (Informationstafel).
  - Tierfangende Pflanzen (Führungsblatt).

(-) (siehe Greuter & Vogt).

- Weiss, S.: Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften. Ein musikalisch-geographischer Querschnitt (Informationsblatt).
- : Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften. Ölbaum und Olive (Informationsblatt).
  - Von Marokko zur Elfenbeinküste – Pflanzen und Landschaften. (Informationsblatt).
  - Die Entstehungsgeschichte der Kupferstiche aus Banks' Florilegium (Informationsblatt).
  - & Heilmeyer, M.: Die erste Cook'sche Weltumsegelung 1768–1771 (Informationsblatt).
  - & – : Kupferstich-Technik (Informationsblatt).
- Zimmer, B.: Farne auf Hochsitzen (Führungsblatt).

## 5. Reisen

09. 01.–11. 01. – I. Hagemann: Salzburg (Vortragsreise).
19. 01.–25. 01. – W. Greuter: Kew und London (Kongreß "Improving the stability of names" und Tagung "Cooperation amongst European Flora projects").
28. 01. – W. Greuter: Brüssel (IUBS-Kommissionssitzung).
01. 02.–06. 02. – Th. Raus: Baden-Württemberg (Vortragsreise).
22. 02.–23. 02. – B. Leuenberger: Frankfurt a. M. (Tagung der Kustoden Botanischer Gärten und Festkolloquium Dr. Schoser).
24. 02.–02. 03. – I. Hagemann: Göttingen (10. Symposium Morphologie, Anatomie und Systematik).
01. 03.–03. 03. – R. Jahn: Horw (5. Treffen der deutschsprachigen Diatomologen).
04. 03.–07. 03. – R. Jahn: Hofgeismar (3. wissenschaftliche Tagung der Sektion Phycologie in der Deutschen Botanischen Gesellschaft).
11. 03.–07. 06. – M. Hakki: Japan (Studienaufenthalt).
19. 03.–20. 03. – B. Zimmer: Fulda (Verlagsabsprachen).
09. 04.–04. 05. – R. Vogt: Zypern (OPTIMA, Iter Mediterraneum IV).
15. 04.–16. 05. – Th. Raus, Ch. Schiers: Griechenland (Sammelreise).
22. 04.–29. 04. – I. Hagemann: Tbilisi (Tagung der International Association of Botanic Gardens – European-Mediterranean Division).
07. 05.–08. 05. – H. W. Lack: Iserlohn (Tagung des Deutschen Museumsbundes).
11. 05.–17. 05. – H. W. Lack: Oxford, London (Herbarstudien, Tagung "A bouquet for the complete naturalist").
13. 05.–16. 05. – I. Hagemann: Driebergen-Zeist (Tagung „A natural environment for learning“).
10. 06.–12. 06. – H. Sipman: Aarhus (Symposium "Páramos and Related High-Elevation Tropical Mountain Floras and Ecosystems").
23. 06.–26. 06. – W. Greuter: Straßburg (Europarat-Arbeitsgruppe "Biodiversity and Biosubsistence").
26. 06.–30. 06. – P. Hiepko: Utrecht (Tagung "Advisory Board der Flora of the Guianas"; Flora of the Guianas Workshop "Taxonomy, Conservation and Economic Botany"; Tropenbos-Seminar "Research Challenges to support the Conservation and Wise Use of Tropical Rain Forests"; Herbarstudien).
27. 06.–28. 06. – H. Sipman: Utrecht (Tropenbos-Seminar "Research Challenges to support the Conservation and Wise Use of Tropical Rain Forests"; Flora of the Guianas Workshop "Taxonomy, Conservation and Economic Botany").
17. 07.–20. 07. – B. Leuenberger: Bonn (4. Inter-Congress der Internationalen Organisation für Sukkulente-forschung).
20. 08.–24. 08. – H. W. Lack, H. Scholz: Budapest, Szombathely (Tagung "A magyar biológiai társaság botanikai szakosztálya centenáriumi rendezvényének").

27. 08.–05. 09. – I. Hagemann: London (Tagung “From specimen to habitat management”, Besuch des BGCS und Herbarstudien).
31. 08.–07. 09. – W. Greuter: Amsterdam (24th General Assembly, IUBS).
16. 09.–23. 09. – W. Greuter: Canberra (Gründungsversammlung der International Organization for Plant Information; Meeting “TDWG-7”; Workshop “Data basing diversity”).
18. 09.–22. 09. – Th. Raus: Breisgau und Vogesen (Sammelreise).
07. 10.–24. 10. – R. Vogt: Paris, Montpellier, Genf (Herbarstudien).
10. 10.–13. 10. – H. W. Lack: Pisa (Tagung “I quattrocento anni dell’orto botanico di Pisa”).
15. 10. – K.-H. Blisse, K. Piepenbring, M. Schmidt: Hildesheim (Pflanzentausch bzw. -kauf).
19. 10.–21. 10. – Th. Raus: London (Koordinierungsgruppe “Cooperation amongst European Flora Projects”).
03. 11.–23. 11. – B. Leuenberger: Santiago de Chile (Forschungsreise).
04. 11.–15. 12. – W. Berendsohn: El Salvador (Initiierung eines Projektes, Sammelreise).
10. 11.–18. 11. – Th. Raus: Lund (Herbarstudien).
20. 11.–22. 11. – W. Greuter: Innsbruck (EG-Tagung “European skills in biotechnology and genetic resources”).
23. 11.–28. 11. – H. W. Lack: Madrid (Übernahme der Ausstellung “La Botánica en la expedición Malaspina”).
24. 11.–29. 11. – Th. Raus: Insel Vilm/Rügen (Arbeitstreffen “Rote Listen gefährdeter Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland”).
25. 11.–26. 11. – W. Greuter: Genf (Tagung des Steering Committee, Pan European Flora and Database Project).
27. 11.–28. 11. – W. Greuter: Straßburg (Europarat-Arbeitsgruppe “Biodiversity and Biosubsistence”).
01. 12.–11. 12. – H. Sipman: Washington, New York (Herbarstudien).
09. 12.–13. 12. – R. Vogt: Kew und London (Herbarstudien).
11. 12.–15. 12. – H. Ern: Porto (“Seminário Internacional sobre as Técnicas de Conservação e Tratamento da Arvore no Espaço Urbano”, mit Exkursion).

## 6. Lehr- und Vortragstätigkeit

### 6.1. Lehrveranstaltungen an der Freien Universität (Fachbereich Biologie)<sup>1</sup>

- W. Greuter: Praktikum zur Gefäßpflanzensystematik (SS 91); Taxonomischer Kurs (WS 91/92).
- I. Hagemann: Morphologie der Samenpflanzen (SS 91), Biologie der Früchte (WS 91/92)
- H. W. Lack: Die Kulturpflanzen der Welt, Teil 2 (SS 91); Ausgewählte Blütenpflanzenfamilien (SS 91); Die Kulturpflanzen der Welt, Teil 3 (WS 91/92); Ausgewählte Blütenpflanzenfamilien (WS 91/92).
- H. Scholz: Demonstrationen im Botanischen Garten mit Seminar (SS 91); Fortpflanzung und Vermehrung im Pflanzenreich (WS 91/92); Botanische Exkursion der FU nach Teltow am 25. 5. 1991 (Acker- und Brachlandflora).

### 6.2. Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulen

#### 6.2.1. Lehrveranstaltungen an der Technischen Fachhochschule (Fachbereich Landespflege und Gartenbau)<sup>1</sup>

- H. Kraft: Darstellungs- und Reproduktionstechnik, Übungen (WS 90/91); Vermessungstechnik, Übungen (SS 91).

<sup>1</sup> Wegen der zeitlichen Verschiebung zwischen Universitätssemestern und Kalenderjahr erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Zeit vom Sommersemester (SS) 1991 bis Wintersemester (WS) 1991/1992.

### 6.2.2. Lehrveranstaltungen an auswärtigen Hochschulen

W. Greuter, "Elementi di botanica mediterranea", 18.–28. 3., Vorlesungszyklus für Studenten der Biologie am Dipartimento di scienze botaniche, Università degli Studi di Palermo, Italien.

### 6.3. Vorträge und Posters in Berlin

W. Berendsohn, "Vegetation, Forschung, Gesellschaft – Erfahrungen aus El Salvador". – Am 28. 10. im Rahmen der Ringvorlesung "Lateinamerika als Entwicklungsregion" am Geographischen Institut der Freien Universität.

F. Butzin, "Orchideen und ihre Beziehungen zum Menschen – Nutzpflanzen – Zierpflanzen – Zeitschriften". – Am 9. 1. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

H. Ern, "Revision und Neugestaltung der pflanzengeographischen Gruppe 'Himalaja' im Botanischen Garten Berlin-Dahlem". – Am 16. 10. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

M. Feibicke, "W. Kriegers Algensammlung mit Schwerpunkt im Brandenburger Raum". – Am 27. 2. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

R. Gebauer, "Die dritte OPTIMA-Sammelreise nach Sizilien". – Am 13. 3. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

E. Gerhardt, "Holzzerstörende Pilze an Straßen- und Alleebäumen". – Am 28. 11. am Pflanzenschutzamt Berlin.

H. Sipman, "Kladistische Analyse der Flechtenfamilie Parmeliaceae". – Am 13. 11. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

B. Zepernick, "Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter stellt sich vor" – Am 11. 12. im Kolloquium des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

### 6.4. Auswärtige Vorträge und Posters

W. Berendsohn, "La Laguna, El Salvador – Naturschutz und Forschung in einem unruhigen Land". – Am 4. 3. vor dem Botanischen Verein zu Hamburg.

W. Greuter, "Merxmüller's legacy and the NCU principle". Am 22. 2. am Symposium "Improving the stability of names: needs and options" in Kew, England.

– "Il ruolo degli erbari nella ricerca scientifica". Am 22. 3. am Symposium "Il ruolo degli orti botanici e degli erbari nella ricerca scientifica" im Rahmen der "Prima settimana della cultura scientifica" an der Universität in Palermo, Italien.

– "Il patrimonio floristico mediterraneo: un ricco tesoro in pericolo?". Am 26. 3. vor der "Associazione nazionale insegnanti di scienze naturali, Sezione di Palermo" in Palermo, Italien.

– "IAPT and the Names in Current Use project". Am 19. 9. an der Tagung der International Organization for Plant Information in Canberra, Australien.

– "Mediterranean plant data and their potential application in environmental decision making". Am 23. 9. am Workshop "Data basing diversity: the role of specimen-backed information in environmental decision making" in Canberra, Australien.

– "The Names in Current Use project, and Med-Checklist". Am 20. 11. vor der Arbeitsgruppe "Plant Taxonomy Information Systems" bei der EG-Tagung "European skills in biotechnology and genetic resources" in Innsbruck, Österreich.

M. Hakki, "Der BGBM und seine Sammlungen". – Am 24. 4. an der Universität Toyama.

- “Der BGBM einst und heute”. – Am 11.5. in Osaka.
- “Der BGBM und die Systematische Botanik in Deutschland”. – Am 27. 5. an der Hokkai-Gakuen-Universität in Sapporo.
- “Der BGBM und seine Sammlungen”. – Am 30. 5. im Kushiro Municipal Museum auf Hokkaido.
- I. Hagemann, “Ökologisch-morphologische Aspekte der Wuchsformen von *Hypericum*-Arten”. – Am 10.1. im Institut für Botanik der Universität Salzburg.
- P. Hiepko, “*Agonandra*: the neotropical representative of *Opiliaceae*”. – Am 28. 6. auf dem Flora of the Guianas Workshop “Taxonomy, Conservation and Economic Botany” an der Universität Utrecht.
- R. Jahn, “Beispiele für unterschiedlichen Diatomeenbewuchs der innerstädtischen Spree”. – Am 2. 3. vor den deutschsprachigen Diatomologen in Horw, Schweiz.
- “Die benthische Diatomeenflora der innerstädtischen Spree einschließlich ihrer Eignung zur Bioindikation”. – Am 7. 3. auf der 3. wissenschaftlichen Tagung der Sektion Phycologie in der Deutschen Botanischen Gesellschaft in Hofgeismar.
- H. W. Lack, “Karl Ludwig Willdenow and the 4th edition of *Species Plantarum*”. – Am 16.5. bei der Tagung “A bouquet for the complete naturalist” in London.
- “Lajos Haynald und die Botaniker in Österreich und Deutschland”. – Am 22. 8. bei der Tagung “A magyar biológiai társaság botanikai szakosztálya centenáriumi rendezvényének” in Budapest.
- “Gli Horti picti: origine, evoluzione storica, significato”. – Am 11. 10. bei der Tagung “I quattrocento anni dell’orto botanico di Pisa” in Pisa.
- B. Leuenberger, “Distribution of epiphytic cacti in the Guianas”. – Am 1. 7. vor dem Inter-Congress der Internationalen Organisation für Sukkulentenforschung in Bonn.
- Th. Raus, “Pflanzenwelt Griechenlands – Von Kreta bis zum Olymp und den Rhodopen”. – Am 1. 2. vor dem Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Ellwangen/Jagst.
- “Die klimazonale Vegetationsgliederung Griechenlands unter besonderer Berücksichtigung der Waldgesellschaften”. – Am 4. 2. im Kolloquium der Forstlichen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.
- H. Scholz, “Remarques on the germination of *Haynaldia villosa*”. – Am 22. 8. bei der Tagung “A magyar biológiai társaság botanikai szakosztálya centenáriumi rendezvényének” in Budapest.
- H. Sipman, “On the Origin of the Lichen Flora of the Colombian Paramos”. – Am 11. 6. im Symposium “Páramos and Related High-Elevation Tropical Mountain Floras and Ecosystems” in Aarhus.
- “Observations on foliicolous lichens in the Guianas”. – Am 28. 6. im Flora of the Guianas-Workshop “Taxonomy, Conservation and Economic Botany” in Utrecht.

## 7. Wissenschaftliche Publikationen

### 7.1. Zeitschriften und Reihen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem

Willdenowia Band 20, Heft 1/2 (S. 1–344), am 28. Februar.

Willdenowia Band 21, Heft 1/2 (S. 1–326), am 11. Dezember.

Index seminum anno 1990 collectorum quae hortus botanicus berolino- dahlemensis pro mutua commutatione offert (120 Seiten), im Februar.

OPTIMA Newsletter Heft 25–29 (Herausgeber: W. Greuter, OPTIMA-Sekretariat; 136 S.), am 18. Oktober.

OPTIMA Leaflets No. 190–200 (OPTIMA Publications Commission; 356 S.), im Januar.

OPTIMA Leaflets No. 201–215 (OPTIMA Publications Commission; 278 S.), im Dezember.

## 7.2. Herausgebertätigkeit von Mitarbeitern: Zeitschriften und Reihen

- W. Berendsohn: "Cuscatlania". – Jardín Botánico La Laguna, El Salvador.
- J. Gerloff (Mitherausgeber: H. Ettl, H. Heynig, D. Mollenhauer): "Süßwasserflora von Mitteleuropa, begründet von A. Pascher". – Fischer, Stuttgart & New York.
- W. Greuter: "OPTIMA Newsletter". – OPTIMA-Sekretariat, Berlin.
- W. Greuter: "Regnum Vegetabile". – Koeltz Scientific Books, Königstein.
- W. Greuter & H. W. Lack (Mitherausgeber: A. Strid): "OPTIMA Leaflets". – OPTIMA Publications Commission, Berlin.
- W. Greuter (Mitherausgeber: F. M. Raimondo): "Flora Mediterranea". – Herbarium Mediterraneum Panormitanum, Palermo.
- W. Greuter (Mitherausgeber: F. M. Raimondo): "Bocconea". – Herbarium Mediterraneum Panormitanum, Palermo.
- P. Hiepko (Mitherausgeber: J. Grau, P. Leins): "Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie". – E. Schweizerbart, Stuttgart.
- P. Hiepko (Mitherausgeber: J. Grau, P. Leins): "Bibliotheca Botanica". – E. Schweizerbart, Stuttgart.
- H. W. Lack: "Willdenowia". – BGBM, Berlin.
- H. W. Lack (Mitherausgeber: C. A. Wimmer): "Zandera". – Bücherei Verein des Deutschen Gartenbaues e.V., Berlin.
- (–) (siehe Greuter & Lack)
- H. Sipman (Mitherausgeber: M. R. D. Seaward): "International Lichenological Newsletter. Official publication of the International Association for Lichenology (IAL)". – Ohne Ortsangabe.
- B. Zimmer (Mitherausgeber: F. A. Stafleu): "Taxon. Journal of the international association for plant taxonomy". – IAPT, Berlin.

## 7. 3. Veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten, einschließlich Herausgebertätigkeit von Mitarbeitern (Einzelwerke)

- Berendsohn, W. G.: The Arboreal Vegetation of the Laderas de La Laguna, a Neotropical Forest Fragment in El Salvador, C. A. – Diss. Bot. 165; [3] + 190 pp.
- & Araniva, E. A.: Listado Básico de La Flora Salvadorensis, No. 6: *Iridaceae*, *Commelinaceae*, *Gramineae*, *Cyperaceae*. – Cuscatlania 1(6); 29 pp.
- Bley, K. A. (siehe Hagemann & Bley).
- Em, H. 1991: L'Association Internationale des Jardins Botaniques (IABG) et sa Division Europe-Méditerranée. Pp. 233–235 in: Bureau des Ressources Génétiques (ed.), Jardins botaniques et arboretums de demain, Paris.
- Greuter, W.: Merxmüller's legacy and the NCU principle. In: Improving the stability of names: needs and options. Programme and abstracts. – Royal Botanic Gardens, Kew. (1 p.).
- La nécessité de conserver les ressources génétiques. [In: La conservation des espèces sauvages progénitrices des plantes cultivées.] – Conseil de l'Europe, Collection Rencontres Environnement 8: 12–19.
- The need for conservation of genetic resources. [In: The conservation of wild progenitors of cultivated plants.] – Council of Europe, Environmental Encounter Series 8: 12–19.
- Merxmüller's legacy and the NCU principle. [In: Hawksworth, D. L. (ed.), Improving the stability of names: needs and options.] – Regnum Veg. 123: 209–214.
- Draft lists of NCU: a call for cooperation and comments. – Taxon 40: 339–340.
- Draft lists of NCU: first progress report. – Taxon 40: 521–524.
- (20–41) Proposals to amend the Code, and report of Special Committee 6B: provisions for granting nomenclatural protection to listed names in current use. – Taxon 40: 669–677.

- Evidence [on systematic biology research]. Pp. 91–93 in: Select Committee on Science and Technology. Systematic biology research. [House of Lords, Session 1990–91, HL Paper 41.] – Her Majesty's Stationery Office, London.
- Horst Risse (1948–1989). – OPTIMA Newsl. 25–29: 60–61.
- Botanical diversity, endemism, rarity, and extinction in the Mediterranean area: an analysis based on the published volumes of Med-Checklist. – Bot. Hron. 10: 63–79.
- , Poelt, J. & Raimondo, F. M. (eds.): A check-list of Sicilian fungi (by G. Venturella). – *Bocconea* 2; 221 pp.
- , Raimondo, F. M. & Valdés, B. (eds.): Results of the first "Iter Mediterraneum" in south-western Spain, June–July 1988. – *Bocconea* 1; 364 pp.
- (–) Phitos, D. & Greuter, W. (eds.): Proceedings of the VI OPTIMA Meeting, Delphi, 10–16 Sept. 1989. – *Bot. Hron.* 10; 987 pp.
- Hagemann, I.: Die ökogeographische Differenzierung der Gattung *Hypericum* (Johanniskraut) im östlichen Mittelmeergebiet. – Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde Berlin, ser. 2, 31: 59–76.
- & Bley, K. A.: Artenschutz in Botanischen Gärten unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrung im Botanischen Garten Berlin-Dahlem. – *Berliner Naturschutzbl.* 35: 93–110.
- , Vogt, R. & Hömberg, C.: The Botanic Garden and Botanic Museum Berlin-Dahlem and its programme for the conservation of local flora. – *Bot. Gard. Cons. News* 1(9): 24–27.
- Hiepko, P.: Die Sammlungen des Botanischen Museums Berlin-Dahlem und ihre Geschichte. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 297–318.
- Unsere Ehrenmitglieder: Prof. Dr. F. A. Stafleu. – *Zandera* 6(2): 30–31.
- *Agonandra*: the neotropical representative of *Opiliaceae*. – *Fl. Guianas Newslett.* 8: 13.
- Höner, D.: Mehrjährige Beobachtungen kleiner Vegetationsflächen im Raume von Karpathos (Nomos Dhodhekanisou, Griechenland). Ein Beitrag zur Klärung des "Kleininselpänomens". – *Diss. Bot.* 173; [10] + 185 pp. + 12 Anhänge.
- Kilian, N. (siehe Lack & Kilian).
- Lack, H. W.: Opera magna der Berliner Systematischen Botanik. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 265–296.
- *Dipsacus*, *Cephalaria*. Pp. 2–18, tab. 1–12 in: Rechinger, K. H. (ed.), *Flora iranica*, 168. – Graz.
- & Kilian, N.: *Hypochoeris*, *Leontodon*, *Scorzonera*, *Sonchus*, *Lactuca*, *Cicerbita*, *Prenanthes*, *Mycelis*, *Chondrilla*, *Calycocorsus*. Pp. 524–540, 572–575 in: Strid, A. & Tan, K. (eds.), *Mountain Flora of Greece*, 2. – Edinburgh.
- & Rechinger, K. H.: *Scabiosa*. Pp. 33–64, tab. 28–54, 56–60 in: Rechinger, K. H. (ed.), *Flora iranica*, 168. – Graz.
- Leuenberger, B. E.: Distribution of epiphytic cacti in the Guianas. – *IOS-Bull.* 5: 94.
- Interpretation and typification of *Cactus ficus-indica* L. and *Opuntia ficus-indica* (L.) Miller (*Cactaceae*). – *Taxon* 40: 621–627.
- Xerocopy a cactus flower – a quick method of documentation of flower characters in *Cactaceae*. – *Brit. Cact. Succ. J.* 9: 105–106.
- Matthäs, U. & Valdés, B.: Report on Iter Mediterraneum I. – *Bocconea* 1: 9–27.
- Menzel, M.: Listado Básico de la Flora Salvadorensis, No 5: *Bryophyta*. *Sphagnopsida*, *Andraeopsida*, *Bryopsida*. – *Cuscatlania* 1(5): 1–24.
- A taxonomic review of the genera *Lindigia* Hampe (*Meteoriaceae*, *Leucodontales*) and *Aerolindigia* gen. nov. (*Brachytheciaceae*, *Hypnales*), *Bryopsida*. – *Nova Hedwigia* 52: 319–335.
- & Schultze-Motel, W.: The bryophytes of Sabah (North Borneo) with special reference to the BRYOTROP transect of Mount Kinabalu. XIV. *Sphagnopsida* and *Andraeopsida*. – *Willdenowia* 20: 185–197.
- (–) Frahm, J.-P., Frey, W., Kürschner, H. & Menzel, M.: Mosses and Liverworts of Mt. Kinabalu. – *Sabah Parks Publ.* 12: 1–91.
- Raus, Th.: *Limosella*, *Verbascum*, *Scrophularia*, *Chaenorhinum*, *Linaria*, *Cymbalaria*, *Digitalis*, *Melampyrum*,

- Tozzia*, *Odontites*, *Parentucellia*, *Pedicularis*, *Rhinanthus*, *Rhynchosorys*. Pp. 169–209, 234–236, 240–256 in: Strid, A. & Tan, K. (eds.), *Mountain Flora of Greece*, 2. – Edinburgh.
- Die Flora (Farne und Blütenpflanzen) des Santorin-Archipels. Pp. 109–124 in: Schmalfuß, H., Santorin – Leben auf Schutt und Asche. – Weikersheim.
  - Asia or Europe? – The phytogeographical position of the Karpathos archipelago (SE Aegean, Greece). Pp. 301–310 in: Engel, Th., Frey, W. & Kürschner, H. (eds.), *Contribuciones Selectae ad Floram et Vegetationem Orientis. Proceedings of the Third Plant Life of Southwest Asia Symposium Berlin 1990*. – Berlin, Stuttgart.
  - Notes on rare vascular wetland plants of Greece. – *Bot. Hron.* 10: 567–578.
- Scholz, H.: *Phylogenetik und Evolutionismus: Berliner Alternativen und Kritik*. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 357–364.
- Wenig Bekanntes aus der Berliner Botanik-Geschichte. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 365–376.
  - Botanik und Nationalsozialismus in Berlin. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 377–380.
  - *Stipa tunetana*, eine neue Art aus Tunesien, und das *Stipa lagascae*-Aggregat. – *Willdenowia* 20: 77–80.
  - Die Systematik der *Avena sterilis* und *A. fatua* (*Gramineae*). Eine kritische Studie. – *Willdenowia* 20: 103–112.
  - A new *Panicum* (*Gramineae*) from West Africa. – *Willdenowia* 20: 125–126.
  - Notizen zur Gramineenflora von Kos und Nisyros (Ost-Ägäis, Griechenland). – *Willdenowia* 21: 131–141.
  - Eine neue *Trisetaria*-Art (*Gramineae*) aus Saudi-Arabien. – *Willdenowia* 21: 185–187.
  - Einheimische Unkräuter ohne Naturstandorte (“Heimatlose” oder obligatorische Unkräuter). – *Fl. Veg. Mundi* 9: 105–112.
- (–) Schnarrenberger, C. & Scholz, H. (eds.): *Geschichte der Botanik in Berlin*. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15; viii + 382 pp.
- Sipman, H. J. M.: Notes on the lichen flora of the Guianas, a neotropical lowland area. – *Syst. Assoc. Special Vol.* 43: 135–150.
- 1990: Colección preliminar de líquenes sobre hojas en Araracuara, Colombia. – *Colombia Amazon.* 4(2): 59–65.
  - Observations on foliicolous lichens in the Guianas. – *Fl. Guianas Newslett.* 8: 8–9.
  - More foliicolous lichens from Australia. – *Nova Hedwigia* 53: 255–264.
- (–) Aptroot, A. & Sipman, H.: New lichens and lichen records from New Guinea. – *Willdenowia* 20: 221–256.
- Vogt, R.: Die Gattung *Leucanthemum* Mill. (*Compositae-Anthemideae*) auf der Iberischen Halbinsel. – *Ruizia* 10; 261 pp.
- (–) (siehe Hagemann, Vogt & Hömberg).
- Zepernick, B.: Zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die deutsche Schutzgebiets-Botanik. – *Ber. Wissenschaftsgesch.* 13: 207–217.
- & Timmler, F. K.: Beiträge zur botanischen Erforschung außereuropäischer Länder. – *Wiss. & Stadt (Berlin)* 15: 319–355.
- Zimmer, B.: Remarks on the Greek cheilanthoid ferns. – *Bot. Hron.* 10: 221–237.